**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 25=45 (1879)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Berichiebenes.

- (Dberft Benebet bei Mortara 1849) hat gezeigt, baß Beiftesgegenwart und rafder Entichluß in ber gefahrvollften Lage nicht nur Rettung ju gewähren vermag, fonbern auch bie Doglichfeit ju glangentem Erfolg bieten fann. Den Borfall ergablt ber f. f. Feltmaricallicutenant Schonbale in ben "Erinnerungen eines öfterreichifden Beteranen" wie folgt:

Rach vollentetem Abtochen rudten bie Truppen ber farbinifden Divifionen Durando und Bergog von Savoyen in ihre Stellung por Mortara. Richt weit von ber Statt erhebt fich eine Art von Ribeau, aus Santboben bestehend, benn bie Wegent ift fehr fandig; biefen Ribeau mablte man jur Aufstellung ber Divifion Duranto. Die Brigate Mofta, welche ben linten Flugel bilbete, lebnte fich an ben Rirchhof, bie Brigabe Regina auf bem rechten Blugel an bas Riofter Sant Albino. - In erfter Linie maren 8 Ba:aillons entwidelt, in zweiter 4, 2 Batterien Artillerie bedien die Front. Der Riichhof mar frenelitt und bas Rlofter Sant Albino, welches eimas vorfprang, mit einem Bataillon befest. Rechts von tiefer Linie ftano ter Bergog von Savonen, feinen linten Flugel an Die Ctabt lehnent, feinen rechten gegen Caftel d'Agogno ausbehnend; in ber Mitte ber Divifion befanb fich bie fogenannte neue Duble, bie befest und gur Bertheibi= gung bergerichtet mar. Die Brigabe ber Garte ftanb rechte unb hatte Caftel b'Agogno befest, bie Brigate Cunco linte. 24 Ra: nonen waren theils im Centrum, theils auf ben Flugeln vertheilt, 8 ftanben in Reserve. Gin Ravallerieregiment befand fich binter ber Barbe, bas andere mit ber Refervebatterie binter ber Stabt auf ber Strage von Novara. Gin befonberer Uebelftanb biefer Stellung war bie Rahe ber Stadt im Ruden ber Armee . . .

Diefes Corps, über welches eigentlich feiner ber beiben Benerale ben Dberbefehl gehabt zu haben icheint, mochte gegen 24,000 Dann mit 48 Ranonen betragen, mahrend bas öfterreichifde Corps unter b'Mepre nicht über 15,000 Dann mit 48 Ranonen betrug.

Da bie Tageszeit icon ziemlich vorgerudt mar, fo erwarteten bie feindlichen Unführer nicht mehr angegriffen ju werben. Allein fie hatten nicht auf tie große Thatigfeit und Rampfluft eines D'Aspre gerechnet. Dan war noch nicht gang mit ber Aufstellung ber Divifien Durando ju Ende, ale fich fcon bie Spipe unferer Colonnen zeigte.

Die Divifion bee Felomarschallieutenante Ergherzog Albrecht bilbete bie Spige ; bie Divifion Schaffgotiche folgte und befette einige Baufer von Cant Albino, um ben Ruden ber erften Dis vifion einigermaßen gu beden. Ge entfpann fich nun ein lebhaftes Tirailleurfeuer, unterfiut von einer heftigen Ranonave, welche, gegen tae feintliche Centrum gerichtet, einen Theil ber Brigate Regina fogleich in Unordnung und gum Beichen brachte, boch gelang es, tie Brigate wieter ju ordnen, und ber Ramuf ftellte fich ber ; b'Adpre ließ nun bie Divifion Ergbergog Albrecht linfe und rechte ber Strafe in 4 Regimentecolonnen bilben. Die rechte Colonne mar aus bem Regiment Ergherzog Frang Rarl und 2 Jagercompagnien, Die linke aus bem Regiment Raifer: Infanterie und 4 Compagnien Jager, Die Colonnen bes Centrums burch tie Regimenter Gyulai, Baumgarten und bas 11. Jagerbataillon gebilbet. Die Ravallerie bes Corps fanb rudwarts bei Armonbo.

Mun brangen bie in einem weiten Bogen mit untermifchten Batterien aufgestellten Colonnen auf ben Feind los, und es erhob fich ein morberifcher Rampf, beffen Schwantungen bei bem undurchbringlichen Staube, ber ben Rampfplat erfulte, nicht mehr beobachtet werden fonnten. Die Brigabe Regina fonnte biefem ungeftumen Angriff teinen langen Biberftanb leiften, ge ricth in Unordnung und fioh gegen bie Stadt, wohin Benebet fie lebhaft mit ben Regimentern Gnulai und Paumgarten verfolgte und fich ber außern Saufer bei Porta Milano bemachtigte. In bem Innern ber Stabt entftand nun eine unbeschreibliche Berwirrung, Artillerie, Bagagewagen, fliebenbe Ginwohner brangten wilb und mit Gefchrei burcheinanber und fturgten ben Ausgangen ber Stadt gu. Unterbeffen war bie finftere Nacht ange-

brochen, b'Aspre vermochte nicht mehr bie Refultate feines Sieges gu überfeben, er borte nur noch bas Betummel bes Rampfes. und ba er fich nicht auf ben ungewiffen Ausgang eines nacht= lichen Strafentampfes einlaffen wollte, fo befahl er bas Befecht abzubrechen, falls es nicht gelange, fich beim erften Unlauf ber Start ju bemachtigen. Allein Benebet an ber Spipe eines Bataillons feines Regiments, feine beiben Flanken burch Jagercompagnien gebedt, griff nun Mortara mit Ungeftum an, brang in bie hauptstraße und trieb ben Feind vor fich her, bis er ben entgegengesepten, nach Bercelli führenben Ausgang erreichte; hier barritabirte er fich, wozu er zum Theil bie Rabaper pon 5 getobteten feinolichen Artilleriepferben benutte. Ploglich tont in seinem Ruden ber feindliche Marfc und er fieht fich von seiner Brigate abgefchnitten und im Ruden genommen; er lagt feine Solbaten rechtsum machen, geht bem Feinbe entichloffen entgegen, und unter bem Rugelregen, ber ibn von beiben Seiten mit bem Tote bedroht, fordert er ihn zur Nieberlegung ber Baffen auf; bie Lift gelingt, ber feind, ber fich von allen Geiten eingeschloffen glaubt und in ber finftern Racht weber feine, noch feines Gegners Lage zu beurtheilen vermag, ftredt bie Baffen. Bahrend biefer Berhandlung mar auch bas anbere Bataillon bes Regiments Gnulai, unter Anführung bes tapfern Majore Graf Botting, in bie Stadt gebrungen und batte fonach ben Oberften aus feiner gefährlichen Lage geriffen. Benebet reinigte nun bie Stadt vom Feinde, eroberte 6 Ranonen, viele Bulverfarren, eine Menge Bagagen, unter ihnen auch ben Marftall und bas Bepade bee Bergoge von Savoyen, und nahm 66 Officiere und 2000 Mann gefangen.

Un bie Darftellung tiefer Waffenthat ichließen wir bie Be. mertung, bag bie militarifche Laufbahn bes bamaligen Dberft Benebet eine feltene Reihe von glangenben und vom Glud begunftigten Thaten aufweist, bis berfelbe 1866 ale Felbzeugmeifter ben verhangnifvollen Oberbefehl über bie t. t. Urmee in Bohmen erhielt.

Bir offeriren ben Berren Instructione-Offizieren ben

Gruppenführer,

jum Gebrauche ber ichweiger. Unteroffigiere ber Infanterie. (Bon Oberft Bollinger, Kreibinftructor ber VI. Divifion.) Carton. Preis 50 Cts.

beim Bezug in Barthieen von wenigstens 20 Exemplaren & nur 25 Cts. pro Exemplar. Bestellungen find birect zu richten 25 Cto. pro Eremplar. Bestellungen find bir an Orell Fiffit & Co., Buchhandlung, Burich.

- Soeben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

"Die Ausbildung der Infanterie-Compagnie für die Schlacht nach den bestehenden Reglements und Instructionen" von N.N. Dritte Auflage. Preis 1 M. 50 Pf.

Hannover. Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. (Th. Mierzinsky, Kgl. Hofbuchhändler.

Soeben erschienen in unterzeichnetem Verlage: Wandtafeln für den Instructions-Saal. — Zweite Abtheilung. (Vom königl. bayr. Kriegsministerium zur Veröffentlichung genehmigt.)

Die Theorie des Schiessens. In zehn Wandtafeln

construirt und bearbeitet

C. Th. Müller und M. Preisinger, Sec.-Lieutenants im königl. bayr. II. Infant.-Regt. ("Kronprinz"). Preis 10 Mark.

Im Februar d. J. erschienen in gleicher Ausstattung: Wandtafeln für den Instructions-Saal. — Erste Abtheilung. Das Infanterie-Gewehr M/71,

System Mauser. Aufgenommen, construirt und gezeichnet (Mà-983-M) von

M. Preisinger, Sec.-Lieutenant im königl. bayr. II. Inf.-Regt. ("Kronprinz").

3 Wandtafeln in Farbendruck. Preis 4 Mark.

Verlag von Gebrüder Obpacher in München.